

NEWSLETTER DER AG MEDIZINISCHE AUSBILDUNG

Mai - Auf zur StuKon!

AG Bericht - was läuft bei uns gerade so?

Bevor wir euch alle auf der wundervollen Mitgliederversammlung in Leipzig wiedersehen konnten standen viele Termine an. Am 15.06. hielt Alex einen Workshop mit dem Bundesverband der Pharmaziestudierenden zum Thema Nationaler Kompetenzbasierter Lernzielkatalog Pharmazie. Wenige Tage später ging es dann für einen Kurztrip nach Berlin, um mit der Parlamentarischen Staatssekretärin Frau Dittmar über die Reform der Approbationsordnung zu sprechen. Direkt im Anschluss haben sich Leoni und Alex mit der Geschäftsführung der Bundesärztekammer getroffen, um über gemeinsame Forderungen und Ziele zu sprechen. Kurz vor der Mitgliederversammlung in Leipzig (MV) besuchte Laura zusammen mit Arman aus dem Projekt Digitale Medizin die DMEA in Berlin. Als eine der wichtigsten Kongresse zur digitalen Gesundheitsversorgung gab es viele Stände zu sehen und spannende Vorträge zu hören. Auf dem Panel „Das Duell um Daten: Smart Healthcare der Zukunft gegen den Status Quo“ diskutieren sie über die Lehre von digitalen Kompetenzen im Jetzt und der Zukunft. Mit nur einem Tag Pause stand direkt im Anschluss die MV an, über die ihr auf Seite zwei mehr lesen könnt.



IN DIESER AUSGABE
EIN KLEINER BERICHT
AUS DER AG

AO 2023

STUDIERENDE WERDEN
PAT*INNEN

ARS LEGENDI
WORKSHOP

STUKON 2023 MÜNCHEN

SPANNENDE TERMINE
UND ANKÜNDIGUNGEN

KONTAKT:
NOME@BVMD.DE

Nach der MV war die AG Medizinische Ausbildung vom 06. - 07.05. als eine von insgesamt vier AGs der bvmd auf dem Symposium der Gesellschaft für Hochschullehre in der Allgemeinmedizin vertreten. Die in zwei Beiträgen dargebotene Themenvielfalt der bvmd stieß dabei auf äußerst positive Resonanz.

Außerdem erreichte uns ein neuer Entwurf der Approbationsordnung, an dem seit dem 06.07. Koordiniert von Jason, Laura und Leoni gearbeitet wird.

Für eine bessere Vernetzung mit dem Marburger Bund und die Vorbereitung des Deutschen Ärztetages waren Jason, Leoni, Alex und Isa aus dem Projekt FairesPJ auf der Hauptversammlung des Marburger Bundes. Dabei wurden zahlreiche Anträge mit Forderungen für ein besseres PJ, die Weiterentwicklung des Medizinstudiums noch vor in Krafttreten der neuen Approbationsordnung, und viele weitere Themen beschlossen.

1. Sommer MV in Leipzig

- Laura

Vom 28.-30.04. versammelten sich über 100 Studierende aus ganz Deutschland für die erste Mitgliederversammlung in diesem Jahr. Mit traumhaftem Wetter und noch besserer Stimmung wurden wir dafür herzlich in Leipzig empfangen. Nach dem ersten Plenum, in der wir die Kandidierenden dieser MV kennenlernen durften, ging es auf der Stadtralley um den Campus der Sportwissenschaften und durch das schöne Leipzig.

Am Samstag ging es dann ans Eingemachte. Nachdem sich alle Kandidierenden in der Befragung und Debatte gut geschlagen haben, ging es an unser Positionspapier (PosPap). Nach einigen unkritischen Änderungsanträgen wurde das Positionspapier „Chancengleichheit im Dritten Staatsexamen“ mit 33 Ja-Stimmen einstimmig angenommen. Wir freuen uns riesig und bedanken uns bei allen, die das PosPap möglich gemacht haben!

Abends wurde es wieder spannend, denn die Wahlen für den Vorstand 22/23 und 23/24 stand an. Wir dürfen voller Freude Leoni Hermes (Berlin) als Bundeskoordinatorin für Medizinische Ausbildung in unserem Team 22/23 begrüßen. Sie vervollständigt unser Dreigespann und wir freuen uns riesig auf die Zeit mit ihr. Für die Amtszeit 23/24 dürfen wir außerdem Leon Baumann (Kiel) und Christian Baxmann (Leipzig) gratulieren. Wir freuen uns riesig über eure Wahl und wünschen euch alles erdenklich Gute für eure Amtszeit.

Nach einer grandiosen Party und einem letzten Plenum am Sonntag machten wir uns schweren Herzens wieder auf die Heimreise. Vielen Dank an die Leipziger Orga für die tolle MV. Zwischen Fotobox und gutem Essen, zwischen Bastelstation und Steckdosen im Hörsaal habt ihr für eine wunderbare MV gesorgt, uns alle ein wenig näher zusammengebracht und die bvmd ein wenig #teuflichbesser gemacht.



Random Fact

Im Paris des 19. und 20. Jahrhunderts war es möglich als "Quatorzieme" (Der Vierzehnte) mit oder ohne Bezahlung Gesellschaften bei Bedarf um eine Vierzehnte Person zu erweitern, um zu verhindern, dass dreizehn Personen anwesend sind. Könntet ihr euch diesen Beruf vorstellen? [Link zur Quelle.](#)



Ziegendäres Plenumsfoto

Studierende werden Pat*innen

- Lea

Unsere AG "Studierende werden Pat*innen" ist ein studentisch organisiertes und von der Klinik für Neonatologie, sowie von ambulant tätigen Kinderärzt:innen unterstütztes Patenschaftsprogramm der Charité - Universitätsmedizin Berlin. Im Rahmen unseres Projekts schaffen wir für Kinder- und Jugendmedizin begeisterte Studierende die Möglichkeit, als Pate ein Neugeborenes und dessen Familie bis zum zweiten Lebensjahr zu begleiten.

Dabei werden wertvolle Inhalte vermittelt, einerseits durch Tutorien, die wir begleitend anbieten, andererseits durch den Einblick in die U-Untersuchungen. Ebenso werden pflegerische Aspekte wie die Säuglingsnahrung beleuchtet und auf die allgemeine Entwicklung des Patenkindes eingegangen.

Ars Legendi Workshop - Georg

Am 23.03. war Georgi in Essen beim Ars-Legendi-Workshop des Stifterverbands. In Kleingruppen mit Professor*innen, Mitarbeiter*innen verschiedener Studiendekanate oder Referent*innen der verschiedenen Länder-MWKs wurde über das diesjährige Preis-Thema "Nachhaltigkeit in der Hochschullehre" gesprochen und mögliche Vergabekriterien für den Ars-Legendi-Preis diskutiert. Die Atmosphäre war super angenehm (spannend, wie Profs außerhalb der Medizin so drauf sind), ich habe super viel dort mitgenommen und hatte dabei eine schöne Zeit!

Neuer AO-Entwurf 2023 - Leoni

Mit dem Mai wird uns in der AG wieder das große Thema der Ärztlichen Approbationsordnung (ÄApprO oder AO) beschäftigen. Mit dieser Rechtsverordnung wird unser Medizinstudium geregelt und ihre Überarbeitung hin zu einer praxisnäheren Ausbildung ist schon länger überfällig. Bereits 2017 fand die Bundesregierung mit dem „Masterplan 2020“ die Bestrebung das Studium zu reformieren. Während einige Pläne wie die Novellierung der Zulassungskriterien bereits Umsetzung fanden, warteten wir leider bezüglich der Weiterentwicklung der ÄApprO bis vor kurzem noch auf ein Ende in Sicht. Auf einen ersten Arbeitsentwurf in 2019, folgten zwar 2020 und 2021 mehr oder weniger offizielle Referentenentwürfe,

#LOMEknows

Bis zum 15.06. könnt ihr euch noch unter [diesem Link](#) für ein Reisestipendium für die Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung bewerben. Mehr Infos zur GMA Jahrestagung gibt es hier: <https://gma2023.de/>.

nachdem die Frage zur Finanzierbarkeit keine Einigung fand, verfiel der Prozess allerdings für 2 Jahre in einen Stillstand. Nun überraschte uns am Mittwoch der ersten Maiwoche aber eine neue Fassung des Entwurfes und wir begrüßen es sehr, dass der Ball nun endlich wieder ins Rollen kommt. Wir konnten das Dokument noch am selben Tag, an dem es raus ging, in die Hände bekommen. Basierend auf Überlegungen aus dem letzten ErVo-Wochenende starteten wir in den mehrphasigen Kommentierungsprozess. In der ersten Phase fokussierten wir uns auf das Lesen und den Vergleich zu den letzten Entwürfen, dabei erfolgte die Aufteilung in Arbeitsgruppen (Studienverlauf, PJ & Staatsexamina). Die schnelle Erarbeitung erlaubte uns zeitnah am folgenden Montag erste Pressemitteilung dazu zu veröffentlichen.

Mit der Festlegung unserer Positionen, konnten wir über die Priorisierung diskutieren. Darauf werden wir letztlich unsere Anträge für den Deutschen Ärztetag Mitte Mai basieren und hoffen durch die Beschlüsse dieser unseren Anliegen in der externen Arbeit mehr Grundlage zu verleihen.

Seitens der Koordination möchten Jason (Vizepräsident für Externes), Laura und ich uns bei allen Beteiligten nochmals für die kurzfristige und so engagierte Arbeit bedanken! Ansonsten möchten wir alle Interessierten dazu ermutigen sich bei uns zu melden, wenn Fragen oder der Wunsch zur Mitarbeit bestehen. Der jetzige Entwurf ist noch nicht finalisiert, damit rechnen wir voraussichtlich bis Ende Juni, bis dahin gibt es also noch vielfältige Möglichkeiten unserer Stimme als bvmd Gehör zu verschaffen.

Ankündigungen und Termine

Bei Fragen zu den Veranstaltungen könnt ihr jederzeit auf uns zukommen!

- **LOME Chats:**
 - Mai: 17.05. 19 Uhr
 - Juni: 23.06. 17 Uhr
- **Studentische Konferenz (StuKon) 2023:**
 - 26. - 28.05. in München
- **59. Mitgliederversammlung:**
 - Entweder Online oder Präsenz
 - Online: 23. - 25.06.
 - Präsenz: 28. - 30.07.
- **Symposium für Mentale Gesundheit im Studium**
 - 02. - 04.06. in Mannheim
- **Jahrestagung des Medizinischen Fakultätentags:**
 - 08. - 09.06 in Jena
- **Hauptstadtkongress:**
 - 14. - 16.06. in Berlin



NOME-Lesecke

In den 90ern verstricken sich in einer idyllischer Vorstadt zwei grundverschiedene Familienleben. Nach Einmischung in Vergangenenheiten und einen Sorgerechtsstreit, bleibt am nur ein brennendes Haus übrig. Um zu erzählen wie es so weit kommen konnte, wirft der Roman mit Feingefühl Fragen der Mutterschaft und ihren Verantwortungen auf. Roman- & Serienempfehlung in einem: „Kleine Feuer überall“ (engl. „Little Fires Everywhere“) von Celeste Ng.

